

Unabhängige abonnierte Regionalzeitung für den Amtsbezirk Trachselwald und die Region Huttwil

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Jeden zweiten Donnerstag regionale Grossauflage
130. Jahrgang, Nummer 12 – Einzelpreis Fr. 1.50Redaktion, Druck, Verlag:
Druckerei Schürch AG, Bahnhofstrasse 9, 4950 Huttwil
Tel. 062 959 80 70, Fax 062 959 80 74, E-Mail: ue@schuerch-druck.ch

Samstag, 29. Januar 2005

«Nomination ist bereits ein grosser Erfolg»

Lanz-Anliker AG, Rohrbach. Der Swiss Venture Club verleiht am kommenden Dienstag, 1. Februar, in der BEA Bern expo zum dritten Mal den Unternehmerpreis Espace Mittelland. Aus rund 80 analysierten Firmen hat eine unabhängige Expertenjury sechs Finalisten ausgewählt, unter ihnen die Lanz-Anliker AG in Rohrbach. Zur feierlichen Kür der Preisträger werden neben Bundesrat Christoph Blocher rund 1500 geladene Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft erwartet. Damit hat sich der Unternehmerpreis Espace Mittelland als einer der grössten Wirtschaftsveranstaltungen der Region etabliert.

«Es spielt keine Rolle, ob wir Erster oder Sechster werden», sagt Peter Hirschi (38). «Aus 80 Firmen unter die sechs Finalisten des diesjährigen Unternehmerpreises Espace Mittelland zu kommen, ist für die Lanz-Anliker AG bereits ein sehr grosser Erfolg», freut sich der Geschäftsführer des Rohrbacher Textilunternehmens. Die Nomination führt Peter Hirschi hauptsächlich auf zwei Umstände zurück. Einerseits sei es seiner Firma gelungen, in den letzten beiden Jahren eine beachtliche Anzahl neuer Arbeitsplätze zu schaffen – mit 70 Beschäftigten ist das Unternehmen ein wichtiger Arbeitgeber in der Region –

und andererseits sei dies in Zeiten realisiert worden, in denen die Wachstumsindikatoren der Textilbranche allgemein gegen unten zeigten.

Trends erkennen

Auch anderen Auswahlkriterien (siehe Kasten) der Expertenjury entspricht die Lanz-Anliker AG: Die Firmengeschichte ist geprägt von Innovation, Diversifikation und kontinuierlicher, zukunftsgerichteter Anpassung an Marktgegebenheiten. Aus der Einmann-Sattlerei von 1919 ist im Lauf der Zeit ein international tätiges Unternehmen geworden, das neben «Blue-Chip»-Firmen wie Roche und Novartis, der SBB und der Schweizer Armee auch Reiter und Schwinger zu seinen Kunden zählt.

Zu Beginn der neunziger Jahre wurde über 80 Prozent des Umsatzes mit Armeeaufträgen erzielt. Ein ungesund grosser Anteil im Hinblick auf eine Armee, deren Bestellungen im Zuge ihrer Verkleinerung und Umstrukturierung zwangsläufig kleiner werden mussten. Ulrich Lanz, damaliger Geschäftsinhaber, erkannte die Zeichen und setzte konsequent auf einen neuen Produktbereich: Er begann aus Textilien Filter herzustellen. Die Entwicklung gab ihm recht. Das Militär macht heu-

te noch sieben Prozent des Gesamtumsatzes aus, der Bereich Filtration (Anwendungen in der Chemie, Medizin, Nahrungsmittelproduktion, Klärschlammbehandlung usw.) ist mit 44 Prozent zum wichtigsten Geschäftsbereich geworden. Die Hälfte der Produktion wird exportiert.

Diversifikation

Ein zweites Standbein hat sich die Lanz-Anliker AG im Sport geschaffen. Sie stellt z. B. Turnmattenüberzüge her oder für die Eigenmarke «Black Grizzly» ein tragbares Bett fürs Campieren und ist zudem der grösste Hersteller von Schwingerhosen. Mit dem Erwerb der Gygax AG, Zofingen, im Frühjahr 2004 hat sie sich auch in Produktion und Vertrieb von Reitsportartikeln etabliert. Die Sattlerei steuert mit Werkzeugetuis, Schwimmwesten, kugelsicheren Westen usw. 14 Prozent zum Umsatz bei, knapp weniger, 13 Prozent, wird im Geschäftsbereich Medizin erarbeitet (Röntgenschürzen, Blutdruckmanschetten, Rückengurten usw.). Im Jahr 2003 schaffte ein Grossauftrag der SBB Arbeit für acht zusätzliche Mitarbeiter – es waren 74 Bahnhöfe mit neuen Sitzpolstern auszurüsten. Die Verkehrsmittel-Interieurs machen jährlich rund sieben Prozent des Gesamtumsatzes aus.

Steigende Qualität – sinkende Kosten

Grosse Beachtung schenkt man bei der ISO-zertifizierten Lanz-Anliker AG einer betriebswirtschaftlich optimalen Produktion. So trägt beispielsweise eine ultramoderne, CAD-gesteuerte Hightech-Laserschneidanlage, die den speziellen Bedürfnissen der Firma hinsichtlich Schneidetemperatur und Vakuum-Fördertechnik ange-



Nächsten Dienstag wird zum dritten Mal der Unternehmerpreis Espace Mittelland verliehen. Anwärter ist auch die Lanz-Anliker AG in Rohrbach. Bilder: mhe

passt werden konnte, mit einer erhöhten Qualität und sinkenden Herstellungskosten wesentlich zur besseren Wettbewerbsfähigkeit bei. Die positive und wachstumsträchtige Entwicklung des Unternehmens widerspiegelt sich auch in den Zahlen. Als Peter Hirschi – der heutige Mehrheitsaktionär – 1995 zur Firma stiess, wurden sechs Mio. Franken fakturiert, 2004 waren es bereits zehn Mio., und mit mehr als elf Mio. Franken soll das laufende Jahr abgeschlossen werden.

Neubau

Mit einem zweigeschossigen Neubau will Peter Hirschi dem Wachstum der Firma Rechnung tragen und mit den 350 m² pro Stockwerk – einem Viertel

der gesamten Produktionsfläche – soll die Platznot gelindert und Raum für die Zukunft geschaffen werden. Die Investition von rund 700 000 Franken wird aus eigenen Mitteln finanziert, die Baubewilligung ist erteilt. Eigentlich ein Grund zur Freude, trotzdem ärgert sich Peter Hirschi: «Der Bagger steht auf dem Areal, und am vergangenen Montag sollte mit den Arbeiten begonnen werden, aber wegen des vielen Schnees läuft momentan gar nichts.» Dennoch hofft er, im Zeitraum bleiben zu können, Ende Mai möchte er die neuen Produktionshallen beziehen. Doch vorerst darf Peter Hirschi am nächsten Dienstagabend nach Bern reisen – dies ist ein weiterer Grund zur Freude. Markus Höfler



Geschäftsführer Peter Hirschi vor den Nähmaschinen, die den Grundstein zu einer interessanten Firmengeschichte legten.

Die sechs Finalisten

Unternehmerpreis Espace Mittelland 2005. Neben der Lanz-Anliker AG, Rohrbach, sind mit der Comet AG, Flamatt, und der Güdel AG, Langenthal, zwei Unternehmen aus dem Bereich Hightech/Maschinenindustrie nominiert. Beide sind stark exportorientiert und haben sich auf internationalen Märkten erfolgreich durchgesetzt, ebenso wie die Spirig Pharma, Egerkingen, die als Herstellerin von Generika und Hautprodukten ebenfalls stark auf das Ausland fokussiert ist und mit ihrem ge-

schickten Marketing und qualitativ hochstehenden Produkten im Fachhandel eine Leaderposition erreichen konnte. Weiter im Rennen um den Unternehmerpreis Espace Mittelland sind der IT-Dienstleister Delec aus Gümligen und die in Moosseedorf beheimatete M. Schärer AG. Der Kaffeeautomatenhersteller beliefert ausschliesslich den professionellen Restaurant- und Cateringmarkt. Diese Firma hat wesentlich dazu beigetragen, dass die Schweiz zu einem der weltweit führenden Anbieter in diesem Wachstumsmarkt werden konnte. mhe

Forum von KMU für KMU

Swiss Venture Club (SVC). Der Swiss Venture Club ist ein unabhängiger Verein zur Förderung und Unterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Präsident und Initiant des SVC ist Hans-Ulrich Müller, Leiter des Bereichs Firmenkunden Schweiz – KMU der Credit Suisse, als Vizepräsidentin amtiert Regierungsrätin Elisabeth Zölch, Volkswirtschaftsdirektorin des Kantons Bern. Der SVC versteht sich als Forum

von KMU für KMU, und die Verleihung von Unternehmerpreisen gehört zu seinen Hauptaktivitäten. Der im Jahr 2003 zum ersten Mal ausgezeichnete Unternehmerpreis Espace Mittelland – der Hauptpreis ging damals an das Bieler Unternehmen DT Swiss AG, eine weltweit führende Herstellerin von hochwertigen Fahrradbestandteilen – richtet sich an Unternehmen aus den Kantonen Bern, Freiburg, Jura, Neuenburg, Solothurn sowie selektiv aus Teilen der Kantone Wallis und Waadt. Die Auszeichnung wird jährlich vergeben, Gewinner sind Firmen und

nicht Einzelpersonen. Eine Expertenjury nominiert die Kandidaten nach den folgenden wichtigen Kriterien: Verankerung im Espace Mittelland, Innovationspotential, bereits erzielte kommerzielle Erfolge, Kontinuität und Nachhaltigkeit sowie die wirtschaftliche Bedeutung. Im vergangenen November fand erstmals ein Unternehmerpreis Ostschweiz statt, und in diesem Jahr sollen Preise für die Suisse Romande und die Nordschweiz vergeben werden. Im Jahr 2006 sollen zudem Zürich, die Zentralschweiz und das Tessin dazu kommen. mhe

LOKALNACHRICHTEN

Wintereinbruch. Die Schneefälle in letzter Zeit geniessen viele Erwachsene und Kinder. Für die Schneeräumequipen bedeuten sie jedoch Einsatz rund um die Uhr.

Seite 3



RM ehrt Dienstjubilare. Beim Regionalverkehr Mittelland können in diesem Jahr 50 Mitarbeiter ein stolzes Jubiläum mit über 20 Jahren Dienstzeit feiern.

Seite 5

SPORT

Eishockey. In der 1. Liga beginnen heute Samstag die Playoffs und die Abstiegsrunde. Was vom EHC Napf gegen Wiki-Münsingen zu erwarten ist, lesen Sie im «UE»-Sport auf den Seiten 10/11

RUBRIKEN

ZUM SONNTAG	2
ROMAN	4
TODESANZEIGEN	6
GOTTESDIENSTE	7
KANTON	7
SCHWEIZ/AUSLAND	8
SPORT	9-12

Fitness- und Gesundheitstraining
Durch regelmässiges Fitnessstraining wirst Du ausdauernder, fitter und Dein Herz-Kreislaufsystem arbeitet ökonomischer. Es ist wissenschaftlich nachgewiesen, dass man durch regelmässiges Fitnessstraining vielen Krankheiten vorbeugen kann. Wichtig ist, dass Du regelmässig mit der richtigen Belastung trainierst. Unsere Trainer stellen Dir das für Dich optimale Programm zusammen.

Biosauna
Geniesse nach einem anstrengenden Training oder Tag eine vitalisierende Sauna. Dafür steht Dir eine gemütlich gestaltete Biosauna zur Verfügung. Die biologisch richtige Temperatur von ca. 58° Celsius und Luftfeuchtigkeit von ca. 45%, die Lichttherapie mit UVA-Licht und die angenehm riechende Kräuterdampfbildung machen Deinen Saunagang zu einem erholsamen Erlebnis.

Aerobic- und Karatekurse
Wähle aus unserem Kursprogramm den für Dich richtigen Kurs aus!
Ob Aerobic, Bodyforming, Rückenturnen, Tai Chi oder Karate, es hat für jeden Geschmack den passenden Kurs dabei!

Solarium
In unserem freundlich gestalteten Solarium stehen moderne Solarien für Dich bereit. Die Geräte werden regelmässig gewartet und die Röhren erneuert. Deshalb kannst Du Dich darauf verlassen, dass Du gesund und schnell braun wirst.
Tue Deiner Haut und Seele etwas Gutes!

Andy's - Gym - Huttwil
Reserviere jetzt unter 062 962 33 60

UE 9482